



VOLKSBUND

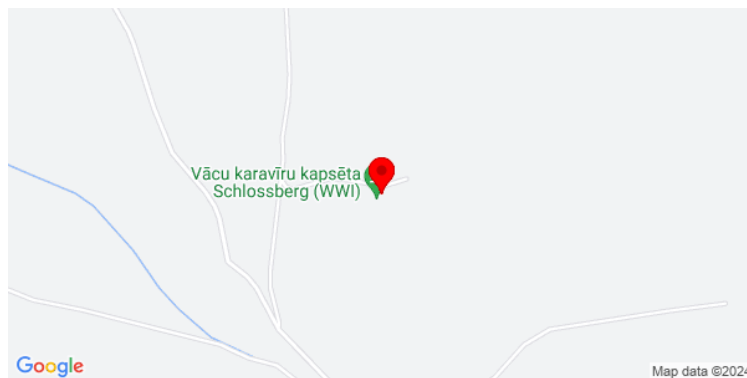
Gemeinsam für den Frieden.

Schlossberg

Lettland

Gesamtbelegung: 65 Tote

56°47'26.17"N; 24°23'26.05"E



DEUTSCHER SOLDATENFRIEDHOF 1914/18 SCHLOSSBERG / STRELNIEKU

Der Friedhof ist ca. 720 m² groß.

Gräberfeld und Grabzeichen

Betonkreuze; Zentraldenkmal; individuelle Gedenksteine

Das Gräberfeld ist mit einem Erdwall umfasst. Der Eingang (von der Waldseite) wird von 4 Betonpfosten begrenzt. Es gibt 4 Gräberreihen mit Betonkreuzen. Es sind 65 Kreuze und 2 individuelle Gedenksteine erhalten geblieben. Die Inschrift der individuellen Grabsteine lautet:

a)

HIER RUHT

Soldat

Alfred Eckert

aus Görlitz

* 16.11.1887. gef. 30.11.1916.

9. Komp.

Kgl.Schs Ldst.J.R. 19.

b)

HIER RUHT

Landsturmmann

Max Beier

aus Leipzig

*9.11.1875. gef.19.9.1916.

9. Komp.

Kgl.Sächs Ldst.J.R. 19. In der Mitte des Gräberfeldes, dem Eingang gegenüber, steht das Granitdenkmal (147,5 x 95 x 35-50 cm) mit dem Text:

DEUTSCHER-KRIEGERFRIEDHOF

SCHLOSSBERG

1914-1918

HIER RUHEN

63 DEUTSCHE SOLDATEN

1 RUSSISCHER SOLDAT

LDST .INF.RGT. 19

RES.INF.RGT 24

RES.INF.RGT. 252

LDW.INF.RGT. 34

Gräber

Auf dem Denkmal werden 63 deutsche und 1 russischer Soldat angegeben. In der 1918 zusammengestellten Totenliste (Lettisches staatliches Archiv für Geschichte) gibt es 64 deutsche und 1 russischer Soldat, 1 deutscher Soldat-Utffz. Kiesel am 24.1.18. in die Heimat überführt.

Die Anlage wurde mit Hilfe eines Volksbund-Jugendlagers instand gesetzt und wird heute durch den Volksbund gepflegt.

Mit der Unterstützung von

